

Hallo Leute,

jetzt auch mal von mir ein kleiner Beitrag, da meine 6 Monate voll sind.

Ich werde hier jetzt nicht das ganze Prozedere wiederholen, daß andere schon mehrfach geschrieben haben. Meine Erfahrungen mit Herr und Frau Muresanu und dem Team kann man unterm Strich nur als gut beschreiben und deckt sich mit den anderen hier geschriebenen Erfahrungen.

Mal zu den Fakten:

ca. 2200 (ein paar mehr waren schon, die genaue Zahl habe ich nicht mehr im Kopf) Grafts in die Haarlinie. Fragt mich jetzt nicht, wie viele 2er 3er usw - keine Ahnung. Da ich von Natur aus eine sehr hohe Stirn hatte und nur relativ leichte Geheimratsecken, wurde die gesamte Haarlinie ca. 1 cm tiefer gezogen, als ich sie von Natur aus habe. Wie groß die Fläche im Endeffekt war - wieder keine Ahnung, ich denke, die Bilder sind da aufschlußreich genug.

File Attachments

1) [vorher.JPG](#), downloaded 1569 times



2) [nachher.JPG](#), downloaded 1564 times



Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [peng](#) on Sat, 22 Aug 2009 17:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

6 Monatsbilder kommen in den nächsten Tagen, sobald ich die Möglichkeit gefunden habe, sie von der Kamera runterzuziehen
Also bitte noch etwas Geduld!

Ein paar Dinge zum Heilungsprozess:

Die Narbe hat sich für mein Empfinden recht gut entwickelt.
Sie ist an der breitesten Stelle ca. 2 mm dick, ansonsten 1 mm oder gar nicht zu sehen.

Was eine perfekte Narbe verhindert haben könnte:

Ich habe offensichtlich die Medikamente während der OP nicht vertragen. Schon abends bald nach der OP wurde mir etwas schlecht im Hotelzimmer. Nachts bin ich dann schweißgebadet aufgewacht und hab mich bis um 11 Uhr (bis dahin mußte ich das Zimmer räumen) ungelogen ca. 15 Mal übergeben, hab grade noch mal nachgezählt.

Ihr müßt euch das so vorstellen, ihr hängt über der Schüssel und euer Magen pumpt die letzten Reste Magensaft in den Boiler während die Dame von der Rezeption an die Zimmertür hämmert und rein will, weil ich das das Hotel verlassen muss. Also schnell alles zusammengeräumt, Kloschüssel notdürftig gesäubert, mit grünem Gesicht bezahlt und sofort zur Altstadtlinik gestiefelt. Fast hätte ich mich auf dem 5 minütigem Fußmarsch noch ein weiteres Mal übergeben, konnte mich aber grade noch so beherrschen. Sever hat mir dann erst mal irgendwelche Tropfen in ein Glas Wasser gerührt, damit sich mein Magen berührt. Dann hat er mir ein Krankenzimmer überlassen, mir die Fernbedienung vom Fernseher in die Hand gedrückt und gesagt, ich soll mich melden, wenn was ist. Da hab ich dann noch ne Stunde gepennt, dann ging es mir langsam besser.

Naja, danach folgte die Haarwäsche und den Rest kennt ihr ja alle

Da ich so eine Horrorstory hier noch nicht gelesen habe, dachte ich mal, ich teile sie mit euch

Ist nicht grade angenehm, mit frisch gestripptem Kopf krampfartig über der Schüssel zu hängen. Möglicherweise wurde die Narbe da schon etwas gedehnt. Nach der Klammerentfernung hat die Narbe bislang aber nicht gestreht. Toi toi toi. Bislang habe ich mir die Birne zumindest mit einem 18mm Aufsatz rasiert und man sieht von der Narbe nicht das geringste.

Dann mal zum Ergebnis des Empfängerbereichs. Ich weiß, daß Bilder mehr als tausend Worte sagen, aber da müßt ihr euch halt noch ein paar Tage gedulden

Die Haare sind ziemlich schnell ausgefallen, ca. nach 11 Tagen waren fast alle weg. Ich habe nach Severs Anweisung mit Minox 2% 2x täglich sofort nach der OP angefangen, in meinem Fall heißt das, nach 3 Tagen.

Recht schnell kamen dann auch erste Ergebnisse, zwischen dem 2. und 3. Monat konnte ich erste neue Haare entdecken. Dann ging es Schlag auf Schlag und Mitte des 3. Monats war schon alles relativ gut bewachsen mit Ausnahme von 2 Lücken, wo etwas weniger kam. Bis zu dem Zeitpunkt dachte ich noch "Geil ich stelle hier jeden Fast Grower aus dem Forum in den Schatten".

Und dann war leider auch schon Schluss. Soll heißen: Bis heute im 6. Monat hat sich so gut wie gar nicht mehr getan. Vereinzelt sind vor allem in den o.g. Lücken noch ein paar Haare gekommen, aber das war es dann auch schon. Ich sehe noch einige wenige neu wachsende Grafts dazwischen, aber leider viel zu wenig, um mich zufriedenzustellen. So langsam verzweifel ich hier.

Ich weiß, ich bin erst im Monat 6 und bei manchen geht es da erst los, aber ging es bei denen auch schon im 2. Monat los???

Wie kommt diese riesige Pause zustande, sollte es sich um eine Pause handeln? Die Hoffnung habe ich immer noch. An einer Stelle sind die Haare richtig schön dicht gewachsen und widerstehen auch direkter Sonnenbestrahlung. D.h., es wurde entsprechend dicht gesetzt, daß ich zufrieden sein könnte. Aber irgendwie ist die Anwuchsrate bis jetzt einfach zu mager. Ich hoffe sehr, daß ich das Minox nicht zu früh eingesetzt habe und nun die Grafts teilweise gekillt habe.

Die nächsten Wochen werde ich nochmal zu den Hattingern fahren (wohne um die Ecke), um Sever da persönlich einen Blick drauf werfen zu lassen. Wobei ich mir nicht viel davon erwarte. Was soll er schon sagen außer "Warte mal ab, wie es nach einem Jahr aussieht".

Naja, vielleicht können mir ja ein paar von euch sagen, daß dies u.U. ein ganz normales Wachstumsbild ist und ich bald den nächsten Schub erwarten darf. Diese dämlichen Doldrums machen mir momentan echt zu schaffen. Meine Haare beschäftigen mich nun mehr als vor der OP.

Wie gesagt, Bilder kommen die nächsten Tage.

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [Teqqu](#) on Sun, 23 Aug 2009 08:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, also ohne Bilder wird es, wie du weißt, schwer konkret etwas zu deinem Fall zu sagen. Das mit dem Wachstum ab Monat zwei und dann aber eine längere Pause ist ungewöhnlich (zumindest höre ich das zum ersten mal).

Und es gibt natürlich slow-grower, die erst nach 6 Monaten die ersten Haare sprießen sehen, aber bei denen ist im zweiten Monat noch nix zu sehen. Vielleicht bist du einfach eine Kombination aus einem Schnellstarter und einem slow-grower, oder deine Grafts befanden sich in unterschiedlichen Wachstumszyklen, so dass einige schon raus sind und andere halt noch nicht. Ich denke es kommen jetzt zwei entscheidende Monate auf dich zu. Wenn es bis zum 8. Monat keine deutliche Verbesserung geben sollte, wird es in den meisten Fällen auch nicht mehr gut. Also, auch wenn es sehr schwer ist, gib der Sache noch zwei Monate und mach dich dann erst verrückt.

Im übrigen gibt es wohl eine Menge Individualität im Bereich HT; bei mir z.B. sind zwei Grafts in der Haarlinie ca. 3mm lang und seit ca. 2 Monaten hat sich da nix mehr verändert. Alle umliegenden Haare sind jetzt über 2cm lang nur die beiden sind noch bei ca. 3mm. Das soll mir mal einer erklären wie sowas zustande kommen kann.

Also Kopf hoch und einfach noch ein wenig abwarten. Noch ist nix verloren auch wenn dein Fall zugebenermaßen ungewöhnlich ist.

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [Treiblig](#) on Sun, 23 Aug 2009 08:21:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fakt ist die Haare sind doch da, nur noch nicht richtig am Wachsen! Sind ja nicht weg die Haare und in der Kopfhaut verankert.

Also abwarten und Tee trinken... Wenn sogar gesagt wird, dass sich bei manchen die Haare noch weit nach Monat 12 verändern. Ist alles sehr individuell...

Schau mal was die Hattinger sagen...

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [NW5a](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:12:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Peng,

einfach abwarten. So schwer es dir auch fallen mag.

Du bist gerade in den 2ten Doldrums

LG

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [peng](#) on Sun, 23 Aug 2009 13:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also so oft wie positive und negative Gefühle sich bei mir schon abgewechselt haben, wäre ich inzwischen in den 100. Doldrums.....

Was mir dazu noch einfällt: Das Minox habe ich konsequent bis einschließlich des 3. Monats genommen und danach erstmal wieder aufgehört, weil ich ein aufgeschwemmtes Gesicht davon bekommen habe. Habe dann im 4. Monat noch einen Versuch unternommen, mit dem selben Ergebnis nach wenigen Tagen und es dann wieder gelassen.

Außerdem habe ich grade wie jedes Jahr Mitte August ne regelrechte Mauser, das heißt, mir fallen ziemlich viele Haare aus, was aber nichts mit AGA zu tun hat. Die Dichte leidet darunter optisch auch nicht. Sonst fallen mir übers Jahr überhaupt keine Haare aus, zumindest nicht auffällig viele.

Möglicherweise hat das auch was mit dem Wachstumsstopp zu tun? Es sind mir auch schon einige der Grafts ausgefallen, zumindest merke ich, daß im Waschbecken manchmal auch ein paar Sackhaare liegen

Ich warte mal ab und hoffe, daß das Ergebnis nach dieser Phase noch etwas besser wird.

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [banjo](#) on Wed, 28 Oct 2009 14:18:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo waren jetzt eig. die 6 monats bilder?

Subject: Re: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate
Posted by [melbourne](#) on Wed, 28 Oct 2009 21:17:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war auch bei den hattis,

und bei mir waren nach 3 monaten schon recht viele haare am start.
nach 6 mo sah es dichter aus und jetzt im 8 ten wieder ein optischer schub.
die haare an sich haben nun mehr eine positiveentwicklung genommen,
IM KLARTEXT weg von genital curly sue zu einer normalen geraden harstruktur.
ich hoffe für dich, dass der schub noch kommt, ansonsten wirst du nachbessern müssen....
warte noch n halbes jahr.
good luck

Subject: Aw: Hattingen 2200 Grafts Strip 6 Monate

Posted by [hairline](#) on Mon, 03 Jan 2011 19:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

update mit Fotos bitte

Gruß

hairline
